

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 1: **Hausinschriften in Graubünden**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zum Leben erweckt, wieder die Bedeutung erhalten würde, die er für die verschwundenen Generationen besass.

Die lebende, psychisch komplizierte, skeptische und praktische, von der Jagd nach Erwerb gehetzte, mit Genüssen übersättigte Generation hat keine Ahnung, was noch unsern Grossvätern das Lied bedeutete. Für gar vieles, was die Menschen der alten Zeit gegenüber denen der Gegenwart entbehrten, die grossen Bequemlichkeiten der Verkehrsmittel, den Komfort der Lebenshaltung, dessen sich heute auch ärmere Familien erfreuen, und den Mangel zahlreicher anderer raffinierter Genüsse wurden sie entschädigt durch die grössere Behaglichkeit des Geniessens, denn sie hatten, was wir nicht mehr haben, *Zeit*, und sie hatten das *Lied*. Wir können uns kaum mehr vorstellen, welche Macht das Volkslied auf diese einfachen, zur Sentimentalität geneigten Seelen ausübte, die Gebildetsten nicht ausgenommen. Wie es das ganze Dasein der Menschen, ihren Kreislauf des Lebens von der Wiege bis zum Grabe wie mit Rosengirlanden durchschlang. Bei allen Gelegenheiten erklang das Lied, auf der Gasse, beim Wandern auf der Flur und im Wald, beim Lampenschein im Kreise der Familie. Es weckte im Einzelnen sanfte Empfindungen, erquickte, tröstete ihn in schweren Stunden und warf zu Zeiten das ganze Volk in einen Strom, einen Sturm hinreissenden Gefühls.

Der köstlichste Besitz aber war das Lied für den Armen und Ärmsten. Mochten auch Not und Sorge, selbst der Hunger am Tische zu Gaste sitzen, gar

# Sigmund Baumann

Telephon 342 Zürich 7 Forchstrasse 37

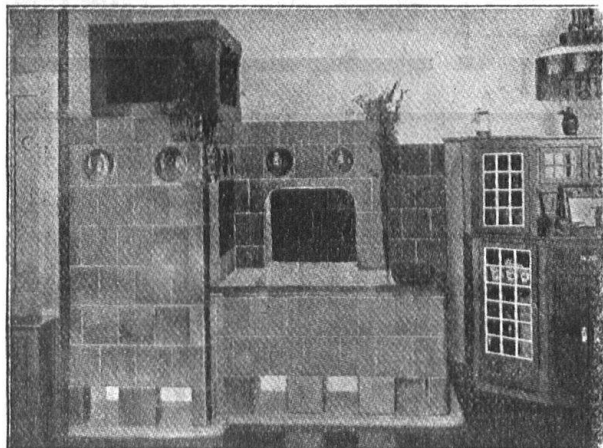


**Atelier für moderne Innendekoration u. Polstermöbel**  
**Spezialität: Leder-Möbel**

Reelle und prompte Bedienung :: Geschmackvolle Ausführung  
 Prima Referenzen.

## Reklame-Drucksachen

liefern als **Spezialitäten** in feiner Ausführung  
**Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz**



## Ofenfabrik Wannenmacher A.-G., Biel

Oefen, Kamine, Wandbrunnen,  
 ☒ ☒ Wandverkleidungen ☒ ☒

Moderne Ausführung  
 Erstklassige Arbeit

Kataloge zu Diensten

manche Mutter, die das Vorbild für Pestalozzis Gertrud hätte sein können, bannte die Gespenster durch den hellen Klang der Stimmen ihrer Kinder. Über die materiellen Mächte, die Not und Sorgen des Daseins wurden die Seelen emporgehoben in die reinen Sphären edlen Geisteslebens und tapferer Lebensfreude.

Möchte unser Volk wieder solche Sangesfreudigkeit gewinnen! *F. M. in der N. Z. Z.*



**Die zehn Naturschutzgebote.** Der Landesverein für Naturkunde in Freiburg i. B. hat 10 Gebote des Naturschutzes aufgestellt, die gewiss den Beifall aller Naturfreunde finden werden. Sie lauten: 1. Du sollst der Natur, die dich durch ihre Schönheit erfreut, nicht mit Undank lohnen, indem du sie schädigst; 2. du sollst zur Erinnerung oder für deine Sammlungen von Blumen, Schmetterlingen und dergleichen nur soviel mitnehmen, als du wirklich brauchst; 3. du sollst die Natur nicht durch weggeworfene Blumen, Papier und sonstige Abfälle verschandeln; 4. du sollst keine überflüssigen Sammlungen anlegen, weder von

Pflanzen, noch von Schmetterlingen, Käfern oder sonst etwas, wenn du dich nicht ernstlich damit beschäftigen willst; 5. du sollst auf die Mitnahme solcher Naturseltenheiten, deren Bestand dadurch gefährdet wird, überhaupt verzichten und bedenken, dass auch noch andere sich daran erfreuen wollen; 6. du sollst keine Pflanzen mit den Wurzeln ausreißen und ausgraben; 7. du sollst von Bäumen oder Sträuchern keine Zweige abreißen, sondern sie nötigenfalls mit einem scharfen Messer oder einer Schere abschneiden; 8. du sollst beim Pflücken der Blumen darauf achten, dass der Stock nicht beschädigt wird und wenigstens noch einige Blüten daran bleiben; 9. du sollst die Rinde der Bäume nicht als Stammbuch benutzen; 10. du sollst Kinder und unverständige Erwachsene zur möglichsten Schonung der Natur anhalten. Das sind beherzigenswerte Mahnungen, die überall Beachtung finden sollten. Die meisten vogtländischen Wandervereine haben Schonung von Flur und Feld stets als eine der vornehmsten Bestrebungen in ihr Programm geschrieben. Bei den Schülerwanderungen wird die Erziehung der Jugend zur Liebe zu Pflanze und Tier stets von den Leitern der Wanderungen mit freudiger Begeisterung gepflegt.

(Das Vogtland.)

**Pianos**

Grösste Auswahl!  
Mässige Preise.

**HUG & CO**  
ZÜRICH

**Einfache  
Schweizerische  
Wohnhäuser**

Aus dem Wettbewerb der  
::: Schweizerischen :::  
Vereinigung für Heimatschutz. —

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den  
**Heimatschutz-Verlag  
Benteli A.-G. Bümpliz**

**GEWERBEHALLE  
DER ZÜRCHER KANTONALBANK**

ZÜRICH ZÜRICH

**Moderne Zimmer-  
Einrichtungen**

**92-BAHNHOFSTR-92**

**Wissen und Leben** Moderne Halbmonatsschrift für Schweizerkultur. Preis: Fr. 12. — jährlich. Probenummern gratis. Redaktion u. Sekret.: **Zürich, Sihlhofst. 27.**

**Reklame-Drucksachen**

wie Preislisten, illustr. Kataloge, Brochüren  
liefern als Spezialität in feinsten Ausführung

**Buch- u. Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz**